



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 22/2003-2008 am
19.03.2007 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.54 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Stellv. Ausschussmitglied	Gudrun Hohn (für AM Gerd Schümann)
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Stellv. Ausschussmitglied	Horst Ostwald (für AM E. Lessing)
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Stellv. Ausschussmitglied	Frank Rauen (für AM R. Bolte)
Stellv. Ausschussmitglied	Hans-Joachim Rösel (für AM Peter Rüter)
Ausschussmitglied	Carsten Schäfer
Ausschussmitglied	Jörg Schlömann
Ausschussmitglied	Joachim Süme, zugleich als Bürgervorsteher

seitens der Gemeindeverwaltung Bürgermeister Volker Dornquast
Bärbel Brix als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 21/2003-2008 am 11.12.2006**
- 3. Jahresrechnung 2006**
- 4. Zuschuss für die Sanierung der Tennishalle des TCA sowie Gewährung eines Gemeindedarlehens**
- 5. Berichtswesen**
- Anhängige Gerichtsverfahren -
- 6. Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
- Antrag der CDU-Fraktion -
- 7. Einführung der doppelten Buchführung in Konten**
- Antrag der WHU-Fraktion -
- 8. Wirtschaftsförderung**
- Antrag der CDU-Fraktion -



9. Unterrichtungen / Anfragen

10. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

11. Grundstücksangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Herr Brocks eröffnet die Sitzung. Er informiert die Ausschussmitglieder über den vorliegenden Antrag der WHU-Fraktion vom 14.03.2007 (siehe Anlage). Darin geht es um den an die Gemeindeverwaltung gerichteten Auftrag, die Küchenausstattung des Schulzentrums um eine Kondensations-Dunstabzugshaube für den Konvektomaten zu ergänzen. Die Ausschussmitglieder sind sich einig darin, diesen Antrag zur Beratung in den Fachausschuss zu verweisen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Frau Donner vom Seniorenbeirat fragt, an welcher Stelle im Haushaltsplan die Rückstellung der Pensionen für Beamte in Henstedt-Ulzburg zu finden ist. Bürgermeister Dornquast sagt zu, diese Frage im Rahmen des Tagesordnungspunktes 3 zu beantworten.

Es werden keine weiteren Fragen durch Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 21/2003-2008 am 11.12.2006“

Es werden keine Einwendungen vorgetragen. Die Niederschrift über die Sitzung 21/2003-2008 am 11.12.2006 ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Jahresrechnung 2006“

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eine Beratungsvorlage nebst Erläuterung der Jahresrechnung 2006 und weiteren Anlagen erhalten.

Herr Brocks stellt fest, dass jeweils ein schriftlicher Antrag der CDU-, SPD- und WHU-Fraktion vorliegt, die an alle Ausschussmitglieder verteilt worden sind. Die Anträge sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Herr Brocks berichtigt den Antrag der CDU-Fraktion dahingehend, dass die zu 1b) des Antrages aufgeführte Haushaltsposition „54000.9600 Lärmschutz Schleswig-Holstein-Straße“ zu streichen ist.

Bürgermeister Dornquast erläutert den Ausschussmitgliedern die Jahresrechnung 2006.

Anschließend wird die Aufhebung der Sperrvermerke im Rahmen der vorliegenden Anträge beraten.



Die Ausschussmitglieder sind sich einig darin, dass die Aufhebung des Sperrvermerkes für den Lärmschutz an der Schleswig-Holstein-Straße bei Haushaltsstelle 54000.9600 zur Beratung an den Fachausschuss verwiesen wird.

**Der Antrag der CDU- und SPD-Fraktion,
die Haushaltsposition 36010.9603 „Grünordnung
B-Plan Nr. 99“ zurückzustellen,
wird einstimmig angenommen.**

**Der Antrag der CDU-Fraktion, die Haushaltsposition 67000.9601 „Beleuchtung
Norderstedter Straße“ zurückzustellen,
wird mit
bei
angenommen.
8 Stimmen
3 Stimmen dagegen (Herren Bittner, Ostwald,
Peemöller)**

**Die Anträge der CDU-und SPD Fraktion,
die Haushaltspositionen
35200.9352 „Gemeindebücherei“
36010.9607 „Grünordnung B-Plan Nr. 110“
36010.9617 „Gründordnung B-Plan Nr. 72“
36010.9619 „Grünordnung B-Plan Nr. 37“
63063.9600 „Ausbau Kirchweg“
63096.9600 „Geh-/Radweg Schacht“
durch Aufhebung der jeweiligen Sperrvermerke
freizugeben,
werden einstimmig angenommen.**

**Der Antrag der CDU-Fraktion, dass die Haushaltsposition 63300.9606 „Gehweg
EBOE“ zurückgestellt wird,
wird mit
bei
angenommen.
8 Stimmen
3 Stimmen dagegen (Herren Bittner, Ostwald,
Peemöller)**

**Der Antrag der CDU-Fraktion, dass die Haushaltsposition 34000.9500 „Heimat-
pflege“ aufgehoben wird,
wird mit
bei
angenommen.
8 Stimmen
3 Stimmen dagegen (Herren Bittner, Ostwald,
Peemöller)**



Der Antrag der CDU-Fraktion, dass die Haushaltsposition 63000.9612 „Querung Norderstedter Straße“ aufgehoben wird, wird mit 7 Stimmen bei 4 Stimmen dagegen (Herren Bittner, Ostwald, Peemöller, Schäfer) angenommen.

Anschließend wird der Antrag aller Fraktionen über die Verwendung eines Betrages in Höhe von 1 Mio. EUR als Sondertilgung beraten. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die vorhandene Kreditermächtigung für den Abschluss einer Umschuldung wird um 1.000.000,00 EUR herabgesetzt. Dieser Betrag wird für die Sondertilgung von Schulden verwendet.

Beschlussfassung: Einstimmig

Die im Antrag der CDU-Fraktion vorgesehene Löschung der restlichen Kreditermächtigung in Höhe von 1.045.000,00 EUR wird nach Diskussion der Ausschussmitglieder zunächst verworfen.

Zu den im Antrag der CDU-Fraktion unter Punkt 3 a. enthaltenen Positionen betreffend den TC Alsterquelle und die Küchenausstattung der Grund- und Hauptschule wird einhellig festgestellt, dass diese im Rahmen der nächsten Tagesordnungspunkte zu beraten sind.

Die Beratung des Antrages der CDU-Fraktion, für den landwirtschaftlichen Wegebau 150.000,00 EUR zusätzlich im Haushalt 2007 bereit zu stellen, wird wie folgt abgeschlossen:

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf eine zusätzliche Mittelbereitstellung im Haushalt 2007 in Höhe von 150.000,00 EUR für Asphaltierungsarbeiten. Auf Basis einer Prüfung durch die Verwaltung, inwieweit bestimmte Straßenbaumaßnahmen durch europäische Mittel zuschussfähig sind, möge der zuständige Fachausschuss über eine detaillierte Verwendung der Mittel beraten.

Hinsichtlich der im CDU-Antrag unter Punkt 3 a. zusätzlich im Haushalt 2007 zu bewilligenden Mittel für Abbieger der Hamburger Straße („Verkehrsertüchtigung Hamburger Straße“) sind sich die Ausschussmitglieder dahingehend einig, dieses Projekt zur Beratung in den Fachausschuss zu verweisen.

Anschließend wird über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Haushalt 2007 für die Reinigung der Sanitärbereiche in den Schulen und Kindergärten beraten.

Zusammengefasst ergibt sich folgender Beschluss:

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nachfolgend aufgeführte Beträge für die jeweils dargestellten Ausga-



benzwecke im Vermögens- bzw. Verwaltungshaushalt 2007 zusätzlich zu bewilligen:

Sielbau Kirchweg	450.000,00 EUR
Asphaltierungsarbeiten	150.000,00 EUR
Farbliche Gestaltung von Straßenquerungen	80.000,00 EUR
Reinigung Sanitärbereiche Schulen/Kindergärten	25.000,00 EUR

Beschlussfassung: Einstimmig

Die SPD-Fraktion trägt ihren Antrag zur Bezuschussung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen vor und begründet diesen. Es ergibt sich eine kontroverse Aussprache.

Der Antrag der CDU-Fraktion, die Bezuschussung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen zur Beratung an den Fachausschuss zu verweisen,
wird mit 6 Stimmen
bei 5 Stimmen dagegen (Herren Bittner, Ostwald, Peemöller, Rösel, Schäfer)
angenommen.

Die WHU-Fraktion bringt ihren Antrag ein und begründet ihr Anliegen.

Der Antrag der WHU-Fraktion, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2008 für die wie folgt genannten Zwecke mit dem jeweils dargestellten Ausgabebedarf in das Haushaltsjahr 2007 vorzuziehen:

Realschule im Schulzentrum	
Energieverbrauchsoptimierung	44.200,00 EUR
Alstergymnasium	
Energieverbrauchsoptimierung	44.200,00 EUR
Sanierung Sporthalle 2 /	
Beleuchtungserneuerung	10.000,00 EUR

wird mit 10 Stimmen
bei 1 Stimme dagegen (Herr Schlömann)
angenommen.

Die CDU-Fraktion verweist auf ihren Antrag zur Bildung von Rücklagen über die Verwaltungsvorlage hinaus für zusätzliche Investitionen laut Investitionsplan 2008 in Höhe von 1.000.000,00 EUR sowie für die Sportplatzentwicklung Schäferkampsweg in Höhe von 450.000,00 EUR.



Nach Aussprache ergibt sich folgender Beschluss:

Beschluss: **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt, die Sportplatzentwicklung im Investitionsplan des Haushaltsjahres 2008 betragsmäßig zu berücksichtigen.**

Beschlussfassung: **Einstimmig**

Die Mitglieder der CDU-Fraktion geben zu Protokoll, dass Mittel der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.000.000,00 EUR für die im Investitionsplan des Haushaltsjahres 2008 aufgeführten Maßnahmen und weitere Mittel in Höhe von 450.000,00 EUR für die Sportanlagenentwicklung vorgesehen werden sollen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Vorlage der Verwaltung:

Beschluss: **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Erläuterung zur Jahresrechnung 2006 einschließlich Anlagen zur Kenntnis.**

Beschlussfassung: **Einstimmig**

Nach Schluss des Tagesordnungspunktes kommt Bürgermeister Dornquast auf die Frage der Einwohnerin Frau Donner zurück. Er erläutert das Umlageverfahren der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK). Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist Mitglied dieser Versorgungseinrichtung. Die Ausgaben für die abzuführenden Umlagen sind jeweils in den Personalausgaben enthalten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Zuschuss für die Sanierung der Tennishalle des TCA sowie Gewährung eines Gemeindedarlehens“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage einschließlich Anlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Verwaltungsvorlage. Es ergibt sich keine weitere Aussprache.

Beschluss: **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für den Zuschuss zu den Sanierungskosten des TCA im Jahr 2007 Mittel in Höhe von 24.840,00 EUR überplanmäßig bei der Hhst. 55000.9880 bereitzustellen. Hiervon sollen 11.340,00 EUR unverzüglich zur Auszahlung kommen.
Das Darlehen ist im Jahr 2007 außerplanmäßig bereitzustellen, hiervon 17.000,00 EUR unverzüglich.**

Beschlussfassung: **Einstimmig**



Auf Vorschlag von Herrn Ostwald und nach Aussprache aller Ausschussmitglieder wird insoweit Einigkeit erzielt, dass Henstedt-Ulzburg Marketing e.V. durch Bürgermeister Dornquast befragt werden soll, ob sich der Verein dieser Aufgaben annehmen möchte. Der Antrag wird bis dahin zurückgestellt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

Bürgermeister Dornquast unterrichtet über die letzte Zusammenkunft der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung. Einer schriftlichen Anmerkung ist zu entnehmen, dass Herr Schäfer diesem Gremium nicht mehr angehören will. Herr Schäfer erklärt, dass dies zutreffend sei und er die Jahresrechnungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg künftig nicht mehr prüfen möchte. Die Ausschussmitglieder nehmen den Rücktritt des Herrn Schäfer hinsichtlich der Prüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis.

Weiterhin unterrichtet Bürgermeister Dornquast die Ausschussmitglieder, dass der Landrat des Kreises Segeberg die Haushaltssatzung 2007 mit einem „Gesehenvermerk“ gekennzeichnet hat.

Bürgermeister Dornquast trägt die schriftliche Anfrage des Herrn Schäfer vor, die dieser Niederschrift beigefügt ist. Er erläutert anhand der neu aufgelegten Gewerbebeschränkung „Flächen mit Anschluss“ (Seite 10) die zur Zeit frei verkäuflichen Flächen. Er sagt zu, dass die Verwaltung - wie in der Vergangenheit - eine Liste aller freien Flächen zusammenstellt und den Ausschussmitgliedern zukommen lassen wird.

Weiterhin trägt er die Anfrage von Frau Honerlah vor, ob die Zerlegung von Gewerbesteuermaßbeträgen von der Anzahl der Arbeitsplätze im jeweiligen Betrieb abhängt. Bürgermeister Dornquast bestätigt diesen Sachverhalt und erklärt, dass zusätzlich und entscheidend für die Höhe der Gewerbesteuer der auf den Zerlegungsanteil entfallende Gewerbeertrag ist.

Herr Schäfer hat durch eine Presseveröffentlichung gesehen, dass die Stadt Norderstedt auf den jährlichen Versand von Steuerbescheiden verzichtet. Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Dornquast, dass eine Umstellung des Verfahrens in Henstedt-Ulzburg zur Zeit nicht geplant ist.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Ausschussvorsitzender Herr Brocks schließt die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt aus, weil es sich um eine vertrauliche Angelegenheit handelt.



Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
„Grundstücksangelegenheiten“

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 11 stellt Ausschussvorsitzender Herr Brocks die Öffentlichkeit wieder her und gibt den Beschluss bekannt.

gez. Folker Brocks
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)